Bezirk Oberbayern lobt Inklusionspreis 2024 aus

Beitrag

„Barrierefrei – gemeinsam finden wir Wege“: Unter diesem Motto lobt der Bezirk Oberbayern den Inklusionspreis 2024 aus. Der Bezirk möchte Projekte und Initiativen auszeichnen, die sich für das barrierefreie Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen einsetzen. Die Projekte sollen innovative Wege der Teilhabe in den Bereichen Digitalisierung, Soziales, außerschulische Bildung, Kultur, Freizeit und Sport, Mobilität und Umwelt aufzeigen. Die Bewerbungsfrist läuft vom 8. April bis 31. Mai 2024.

Bewerben können sich gelungene Initiativen und Projekte, die die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den genannten Bereichen stärken. Ziel ist es, den Prozess der Inklusion aktiv voranzutreiben. Das Motto ist absichtlich sehr offengehalten, damit sich auch Projekte, die sich nicht klar einem Themenfeld zuordnen lassen, bewerben können.

„Mit unserem Inklusionspreis setzen wir uns nicht nur für das barrierefreie Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen, sondern vor allem für den Abbau von Barrieren in den Köpfen ein“, sagte **Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger**. „Denn je mehr Menschen mit Behinderungen unseren gemeinsamen Alltag prägen und überall sichtbar sind, desto vielfältiger ist unsere Gesellschaft. Und genau diese Vielfalt bereichert unser Zusammenleben!“ Schwarzenberger sagte weiter: „Wer Inklusion lebt, beschreitet immer neue Wege. Dazu braucht es Entdeckergeist und Erfindungsreichtum, Zuversicht und Mut.“

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 8. April auf der Homepage des Bezirks Oberbayern unter www.bezirk-oberbayern/Inklusionspreis eingestellt. Es gibt die Auslobung und den Bewerbungsbogen auch in Leichter Sprache. Die Ausschreibungsunterlagen überraschen diesmal durch ein neues frisches Erscheinungsbild. Zentrales Motiv ist ein geflochtenes Band, dessen Enden sich in viele Richtungen öffnen. Es symbolisiert zum einen den Zusammenhalt aller Menschen, zum anderen die vielfältigen Wege, die sich einer inklusiven Gesellschaft für alle öffnen.

Der Inklusionspreis wird heuer zum sechsten Mal vergeben. Die Preisverleihung ist im November 2024 in München. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Es kann auf maximal drei Preisträger verteilt werden. Eine Fachjury trifft die Auswahl unter den eingehenden Bewerbungen. Ihr gehören unter dem Vorsitz

des Weiteren stellvertretenden Bezirkstagspräsidenten Michael Asam Mitglieder der Fraktionen, Menschen mit geistigen, körperlichen beziehungsweise seelischen Behinderungen, Vertretungen von Selbsthilfeverbänden sowie der freien Wohlfahrtspflege, eine prominente Person sowie eine Pressevertretung an.

Text und Bildmaterial: Bezirk Oberbayern

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bezirk Oberbayern
2. Inklusionspreis
3. München-Oberbayern
4. Preisverleihung